



**SuS Phönix Dortmund 09 e.V.**

*21.02.1909 – heute*

**PRESSESPIEGEL 2021**

## Genossenschaftsmitglieder der Volksbank Dortmund spenden 63.000 Euro

Bereits zum zweiten Mal in diesem Jahr freuten sich gemeinnützige Institutionen, Projekte und Vereine aus Dortmund über eine Spende der Dortmunder Volksbank. Vergaben wurde sie im Rahmen der Mitgliederförderaktion des genossenschaftlichen Institutes.

Nachdem die ersten Spenden im Frühjahr übergeben worden waren, profitierten bei der Vergabe nun erneut Kitas, Kindergärten, Sportvereine, Schulen, Pflegeeinrichtungen sowie kulturelle Vereine, die zuvor von den Genossenschaftsmitgliedern vorgeschlagen worden waren. Darüber, wer bedacht wurde, entschied dann eine unabhängige Jury.

„Wir freuen uns, Dortmunder Einrichtungen und Hilfsorganisationen mit insgesamt 63.000 Euro unterstützen zu können“, erklärt Thomas Kirmse, Direktor Marktbereichsleitung Dortmund, und erinnert: „Unsere Mitglieder haben das ganze Jahr über die Gelegenheit, unterschiedliche soziale Projekte zu benennen, die von unserer Förderaktion profitieren sollen.“ Zu den 39 begünstigten Einrichtungen zählten im zweiten Halbjahr des Jahres 2021: Notfallseelsorge Dortmund (NFS), Gehörlosen-Theaterverein Dortmund, Strassensstoff, Seniorenglück Lebenshilfe Dortmund, Wohnen ohne Handicap, Dortmund der Mitternachtsmission, Christopherus-Haus Christopherus-Schule Dortmund, Förderverein der Harkort-Grundschule Dortmund,

help and hope Stiftung, BB4u Bieber Burmann for you, Förderverein Kindergarten St. Joseph Berghofen, Stiftung Kinderglück, Arbeiterwohlfahrt (Awo) Bittermark, Elterninitiative Märker Kinderstube, Förderverein für Kirchenmusik in der evangelischen Kirche Wellinghofen, Kunstort Ruhr und Different, Förderverein Dortmund-Marten und Germania, KÖB Bücherei vom Göttlichen Wort, Förderverein Nordfriedhof, Freundeskreis Westfalenpark, YUR gUG, Förderverein St. Barbara Dortmund-Dorstfeld, Katholische Kirchengemeinde Heilig Geist Dortmund Wellinghofen, Förderverein zur Erhaltung des Lindenhorster Kirchturms, DPSG Stamm St. Michael Dortmund-Lanstrop, Pfadfinder-Förderverein Weiße Rose, Africa Positive, GrünBau gGmbH Koch, Rotkreuz-Stiftung Dortmund, Tus Holzen Sommerberg 92/07, Sus Phoenix Dortmund 09, Reit- und Fahrverein Dortmund-Barop u.U., ASV Heros 1894 Dortmund, TuS Eichlinghofen, TSC Heaven and Hell Dortmund, SC Husen-Kurl 1919/28, Ruderclub Germania von 1929 Dortmund, DJK TuS Körne, Imkerverein Dortmund Derne

Aktuell läuft bereits die nächste Runde der Mitgliederförderaktion, über die die Jury im Ostern 2022 herum entscheiden wird. Infos sowie das Formular für die Nominierung finden Genossenschaftsmitglieder unter [dovoba.de/mitglieder/mitglieder-forderaktion.html](https://dovoba.de/mitglieder/mitglieder-forderaktion.html)



Thomas Kirmse (L.) und Malte Schulz aus der Unternehmenskommunikation freuen sich über die rege Beteiligung der Genossenschaftsmitglieder. FOTO JAN HEINZE/VOLKS BANK

## **Locker ins neue Jahr joggen – SuS Phönix lädt zum Neujahrstrainingslauf**

Locker ins Sportjahr 2022 können alle Interessierten am 1. Januar (Samstag) um 10 Uhr beim gemeinsamen Trainingslauf starten. Treff- und Ausgangspunkt ist der Parkplatz des Freibads Hardenberg, Badweg 30.

Die Teilnehmenden treffen sich um 9.45 Uhr am Parkplatz. Es wird einen gemeinsamen Lauf in einer Gruppe mit Abständen nach der aktuellen Corona-Schutzverordnung über rund acht Kilometer geben. Das Tempo soll um 5:30 Minuten/ Kilometer liegen. Im Anschluss

winkt eine Kofferraumparty. Der SuS Phönix hat sein Vereinsfahrzeug vor Ort und bietet an diesem Tag auch die Möglichkeit, die Aufnahmegebühr im Verein in Form eines Gutscheins von Teamsport Philipp zurückzuerhalten. Für den Lauf ist keine Anmeldung nötig. Es gilt die 2G-Regel, ein entsprechender QR-Code und Lichtbildausweis sind mitzubringen. Es wird kein Startgeld erhoben. Spenden an die Leichtathleten des Vereins sind willkommen. Infos gibt es auf facebook @laufendunterwegs

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 30.12.2021

# Mannschaftsgold für LC Rapid

LEICHTATHLETIK: Westfälische Cross-Meisterschaften in Breckerfeld

Von Horst Merz

Bei den westfälischen Cross-Meisterschaften in Breckerfeld standen die Akteure auf einem anspruchsvollen Kurs vor handfesten Herausforderungen, doch gingen die Wettbewerbe unter der örtlichen Leitung des aus Breckerfeld stammenden früheren Dortmunder Langsprinters Hans-Walter Dobbmann reibungslos über die Bühne.

Der LC Rapid zählte über die Mittelstrecke (4920 m) der Männer zu den Favoriten der Mannschaftswertung, doch musste der Leistungsträger des Teams, Sascha van Staa, wegen einer Erkältung passen. Aber Mateo Carnielo, Nils Scheffer und Sebastian Esser boten

eine ausgeglichene Mannschaftsleistung und bezwangen die Konkurrenz aus Dorsten mit nur zwei Punkten Vorsprung denkbar knapp.

Über die Langstrecke der Männer (10.680 Meter) lieferte der immer besser werdende Yannik Schönfeldt (LG Olympia) die erhoffte starke Leistung ab und zeigte sich als echter „Crosser“. Über die ersten dreieinhalb Kilometer machte er Tempo ehe er sich Timo Böhl (LG Wittgenstein) und Fabian Jenne (SG Wenden) geschlagen geben musste, doch seine Bronzeplakette war ungefährdet.

Philipp Gröner hielt in der M40 stets Kontakt zur Spitze und erkämpfte über die



**Auch ohne Sascha van Staa gab es Gold.** FOTO SCHÜTZE

7960 Meter lange Strecke den dritten Platz. Der M 45-er Martin Milch verfehlte als Vierter einen Medaillengang. Ähnlich erging es Stephan Stolecki (alle LC Rapid) in der M 50. Lilly-Claire Kemper (LGO) imponierte über 3000 Meter der W15 durch ihre 11:24 Minuten, und ihr dritter Platz war ein verdienter Erfolg.

.....  
**Männer, Mittelstrecke:** 7. Mateo Carnielo 15:43 Min., 8. Nils Scheffer 16:16 Min., 9. Sebastian Esser (alle LC Rapid) 16:26 Min. – **Langstrecke M 40:** 6. Benjamin Fritsch (Phoenix Dortmund) 30:01 Min. – **M 45:** 4. Martin Milch 29:42 Min. – **M 50:** 4. Stephan Stolecki 29:59 Min. – **M 50:** 14. Carsten Wessel (alle LC Rapid) 34:36 Min. – **M 55:** 4. Rainer Naumann (Phoenix Dortmund) 31:06 Min. – **M 12, 2200 m:** 8. Filip Wolanin (Teutonia Lantsrop) 8:18 Min. – **MU 18:** 7. Max Wallinda 13:38 Min. – **WU 18:** 12. Jagoda Wolanin (LGO) 12:15 Min.

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 16.11.2021

## LGOer überzeugen beim Hochschul-Cross

LEICHTATHLETIK: Erfolge in Mengerskirchen

Von Horst Merz

Eine Woche nach der Rückkehr vom Höhen-Trainingslager in der spanischen Sierra Nevada in 2320 Metern Höhe präsentierte sich Linn Kleine bei den deutschen Hochschul-Meisterschaften im Crosslauf in Mengerskirchen in beachtlicher Form. Über 5500 Meter lief sie auf den vierten Platz und ließ namhafte Konkurrenz hinter sich.

7000 Meter hatten die Männer zurückzulegen. Bester der für die TU Dortmund startende LGOer war Clemens Erdmann, der in dem stark besetzten Rennen Rang acht erkämpfte. Yan-

nik Schönfeldt überraschte erneut durch ein ausgezeichnetes Rennen und kam als 13. ins Ziel. Kurz hinter ihm folgten Maximilian und Constantin Feist (alle LGO) als 16. und 18. Bei den offenen NRW-Senioren-Meisterschaften in Düsseldorf zeigte Klaus Kynast (ASC Aplerbeck), dass mit ihm noch immer zu rechnen ist. Er ließ sich nach dem Hammerwurf der M 70 mit 38,48 Metern mit „Gold“ dekorieren und wurde mit dem Diskus (33,49) Zweiter.

NRW-Senioren-Meisterschaften, Düsseldorf, M 40, Dis-kus: 1. Benjamin Fritsch (Phoenix Dortmund) 10,49 m – Speer: 1. Benjamin Fritsch 15,45 m

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 15.11.2021

## Platz 10 in der DLV-Bestenliste



Bei klarem Himmel und 8 Grad Außentemperatur gab es bei den Niederländischen Studentenmeisterschaften im Mehrkampf auch Wettbewerbe im Bahngehen. Für den SuS Phönix Dortmund 09 (Mitte) am Start war Benjamin Fritsch, der sich in erstaunlicher Form zum Ende der Freiluftsaison befand. Über die 25 Stadionrunden blieb er im zweiten Wettkampf im 10.000 Meter Bahngehen 5:08,8 Minuten unter seiner Bestzeit und kam nach 61:51,1 Minuten ins Ziel. Im Vorhinein hatten er und sein Trainer Michael Glass an besserer Technik und schnelleren Einheiten gefeilt. Der Lohn: Platz 10 in der DLV-Bestenliste.

FOTO VAN WAKEREN

Ruhr Nachrichten, Lokales, 29.10.2021

## Vier DM-Medaillen für Dortmund Senioren

LEICHTATHLETIK: Seniorenmeisterschaften

**Baunatal.** Wenn Karl-Walter Trümper (LC Rapid) bei den deutschen Seniorenmeisterschaften in Baunatal an den Start ging, gab es für die Konkurrenz der M 80 nichts zu holen.

Zunächst stellte sich der 81-Jährige über 5000 Meter dem Starter. Als er in der Schlussphase das Tempo forcierte, konnte ihm auch Werner Stöcker aus Wittgenstein nicht mehr folgen. Nach 25:00,10 Minuten erkämpfte der Rapido den Titel mit klarem Vorsprung. Ein Tag später ließ er seinen Kontrahenten auch über 800 Meter keine Chance. Nach 3;20,21 Minuten ließ er Klaus-Dieter Friese aus Hünxe um rund 16 Sekunden zurück.

Nach 32:56,03 Minuten marschierte Benjamin Fritsch (Phoenix Dortmund) zum Meistertitel über 5000 Meter Bahngelände.

Erneut imponierte Christof Ciba (TSV Kirchlinde) im Stabhochsprung. Als der 71-Jährige die 2,50 Meter meisterte konnten alle seine Kontrahenten schon ihre Taschen packen. Doch der Kirchlinger legte noch zehn Zentimeter zu und holte sich mit 2,60 Metern die Meisterplakette Jana Hartmann (die RN berichteten) gelang über 400 Meter als Vizemeisterin ein viel beachtetes Comeback. Jochen Meier erreichte im Dreisprung M 65 den vierten Platz mit 9,01 Metern. *Mz*

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 14.09.2021

## Sieben Seniorentitel für Dortmund

LEICHTATHLETIK: Westfälische Meisterschaft in Bielefeld mit Klasse-Leistungen

Einmal mehr wurden Dortmunds Leichtathletik-Senioren ihrem guten Ruf gerecht und konnten sich bei ihren Titelkämpfen in Bielefeld mit sieben Meisterpferdchen schmücken.

Die Sprinter des TSV Kirchlinde Thomas Schütte, Horst Hampel, Klaus Weidmann und Hans-Peter Bier-

wirth ließen sich den Titel über 4 x 100-Meter der M 60 in 58,47 Sekunden nicht streitig machen. Der 68-jährige Hampel stand auch über 100 Meter nach 15,01 und über 200 Meter nach in 31,44 Sekunden auf der höchsten Stufe des Podestes. Im Hammerwurf zeigte Klaus Kynast (Aplerbeck) als

Sieger der M 65 durch 40,18 Meter, dass er noch nichts verlernt hat. Viel Beachtung fand im Stabhochsprung die Höhe von 2,50 Metern des 71-jährigen Christof Ciba (TSV Kirchlinde) in der M 70. Karl-Walter Trümper (LC Rapid) war sowohl über 800 Meter in 3:14,19 Minuten als auch über die 1500

Meter der M 80 mit 6:30,60 Minuten absolut konkurrenzlos. *Mz*.

M 40, 100 m: 3 Benjamin Fritsch 15,83 Sek., Speer: 2. Benjamin Fritsch (SUS Phoenix) 15,09 m - M 60, 100 m: 2. Thomas Schütte 14,75 Sek., - 200 m: 2. Thomas Schütte 30,76 Sek., - Weit 2. Hans-Peter Bierwirth 4,05 m - M 65, Weit: 2. Peter Neumann (alle TSV Kirchlinde) 15,41 Sek. - Kugel: 2. Klaus Kynast (SC Aplerbeck) 11,06 m - W 55, 3000 m: 2. Elke Saalbach (LC Rapid) 14:25,95 Min.

Ruhr Nachrichten, Dortmunder Sport, 07.09.2021

**SPORT LOKAL**  
 Redaktion: 029 41 1261-203 | Dienstag, 26. Mai 2021

**LIPPSTÄDTER ALTSTADTLAUF 3.1** Lippeauen statt City: Traditionsveranstaltung im etwas anderen Gewand



**Altstadtlauf 3.1 eine gelungene Alternative**

Der Altstadtlauf ist zurück... ging es am Wochenende wieder um Bestzeiten, Siege und Pokale. Zwar fand das Traditionsereignis coronabedingt nicht in gewohnter Manier in der City statt, doch war die Alternative-Strecke rund um den Jahnpfahl ein gelungenes Ausweichmanöver der Organisatoren.

VON UWE FEICHTINGER

Lippstadt – Mit dem Altstadtlauf 3.1 wollten wir dafür sorgen, dass die sich die Läuferinnen und Läufer wieder unserer Wettkampfbewertung messen können. Natürlich kann der traditionelle Lauf im Herzen von Lippstadt nicht ersetzt werden, doch auch diese Strecke hat ihren besonderen Reiz“, freute sich Organisator Hans-Joachim Meier vom LTV Lippstadt, dass über 150 Teilnehmer trotz schwieriger äußerer Bedingungen, den Weg zum Jahnpfahl bewältigten und dabei einen so schönen, bereits sein Kommen. Pünktlich um 10 Uhr schickten Lippstädter Bürgermeister Arno Moritz und das Orga-Team den ersten Sportler auf die 10-Kilometer-Strecke. Franz Möllers (70) aus Lippstadt konnte den Start kaum erwarten: „Nach über einem Jahr ist es für mich der erste offizielle Lauf. Nur Training ist mir mit der Zeit etwas zu langweilig.“ Und Möllers war nicht der einzige, der sich nach langer Distanz wieder einem Wettkampf stellte. Für Anja Ducan aus Lipperbruch war es auch einer vierzehnjährigen (6) Pause der erste 10-Kilometer-Lauf. Er schöpft, aber glücklich sagte sie nach dem Zielanlauf: „Ich habe das Gefühl, einen Marathon gelaufen zu sein. Doch ich bin richtig glücklich und froh, die Strecke geschafft zu haben. Der Wind war heftig, die Strecke jedoch total super.“ Der Lippstädtermeister Arno Moritz war ebenfalls ganz nach Corona-Vorgangsplan.

Bastian Luthmann (Marathon Soest) gewannen in einer Zeit von 33:54 Minuten die 10-Kilometer-Wertung. „Ich bin mir sicher, dass solche Angebote die Motivation steigern, wieder mehr zu trainieren.“ Die schnellste Zeit über die 10 Kilometer und damit Sieger des Altstadtlaufs 3.1 wurde am Ende Bastian Luthmann mit 20:31 Minuten.

Geschwister-Power aus der Kreisstadt: Auch die Frauenwertungen gingen an den Verein Marathon Soest. Lina Voss (J.) war über zehn Kilometer die Schnellste (44:40 Minuten), Lara (J.) siegte über fünf Kilometer (20:31 Min.).

„Ich bin mir sicher, dass solche Angebote die Motivation steigern, wieder mehr zu trainieren.“ Die schnellste Zeit über die 10 Kilometer und damit Sieger des Altstadtlaufs 3.1 wurde am Ende Bastian Luthmann mit 20:31 Minuten.

Insgesamt gingen beim etwas anderen Altstadtläufchen 160 von 180 gemeldeten Läufern an den Start. Eine gute Quote, mit der sich Hans-Joachim Meier sehr zufrieden zeigte. So zufrieden, dass er die Strecke an der Lippe entlang auch für zukünftige Veranstaltungen im Auge behält. Fünf Jahre darf diese laut Vorgaben des Deutschen Leichtathletikverbands.



Das Shirt trägt den Nagel auf den Kopf: Trotz Pandemie war es ein gelungenes Event.

**ERGBNISSE**

**Altstadtlauf 3.1**

**10 Kilometer Frauen (Jahrgang)**

1. Lina Voss - Marathon Soest	20:31
2. Lina Voss - TV LP Lippstadt	21:48
3. Lara Voss - TV LP Lippstadt	23:08
4. Frieda Ehm - LTV Lippstadt	23:58
5. Hanna Schütz - TV Haspengangen	24:28
6. Frieda Ehm - LTV Lippstadt	25:01
7. Lily Meyer - Ludwigsgarten	28:50
8. Maren Möllers - Hilde	29:18
9. Anja Ducan - Lipperbruch	29:24
10. Lisa Natter - Lippstadt	29:37
11. Lisa Natter - TV Lippstadt	30:29
12. Hanna Schütz	31:18
13. Theresia Rottler - LG Oerlinghausen	31:18
14. Theresia Rottler - LG Oerlinghausen	31:18
15. Livia Schütz	31:35
16. Cora Schütz	34:50
17. Marlene Schütz	36:36
18. Marlene Schütz	37:45
19. Marlene Schütz	38:38

**5 Kilometer Frauen (Jahrgang)**

1. Lina Voss - Marathon Soest	10:51
2. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:52
3. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:53
4. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:54
5. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:55
6. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:56
7. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:57
8. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:58
9. Lina Voss - TV LP Lippstadt	10:59
10. Lina Voss - TV LP Lippstadt	11:00

**5 Kilometer Männer (Jahrgang)**

1. Bastian Luthmann - Marathon Soest	20:31
2. Bastian Luthmann - Marathon Soest	21:02
3. Bastian Luthmann - Marathon Soest	21:08
4. Bastian Luthmann - Marathon Soest	21:41
5. Bastian Luthmann - Marathon Soest	21:48
6. Bastian Luthmann - Marathon Soest	22:12
7. Bastian Luthmann - Marathon Soest	22:15
8. Bastian Luthmann - Marathon Soest	22:27
9. Bastian Luthmann - Marathon Soest	23:27
10. Bastian Luthmann - Marathon Soest	24:04

**5 Kilometer Männer (Jahrgang)**

1. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:51
2. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:52
3. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:53
4. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:54
5. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:55
6. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:56
7. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:57
8. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:58
9. Bastian Luthmann - Marathon Soest	10:59
10. Bastian Luthmann - Marathon Soest	11:00

## **Sport: Alle Kinder und Jugendlichen sind beim SuS Phönix willkommen**

Dortmund. Für den Aufbau einer Kinder- und Jugendabteilung sucht der SuS Phönix Dortmund 09 e.V. Kinder und Jugendliche der Jahrgänge 2015 und älter. Der Verein betreibt Leichtathletik und Para-

sport, somit sind auch Kinder mit Beeinträchtigungen aller Art willkommen. Trainingsstätte ist das Stadion Hacheney. Trainiert werden Sprint, die Mittelstrecke, Wurf, Sprung und das Sportliche

Gehen, sowie einen DLV-Lauftreff für die Vorbereitung auf Schülerläufe. Fragen beantwortet der Ansprechpartner Allgemeine Leichtathletik, Aki Dani, unter 0176 – 322 59 210 oder la-allgemein@sus-

phoenix.de. Ansprechpartner für den Parasport und das Sportliche Gehen ist Benjamin Fritsch, erreichbar unter Tel: 20 644 13, oder via parasport@sus-phoenix.de Infos unter: [www.sus-phoenix.de](http://www.sus-phoenix.de)

City-Anzeiger Dortmund, Innenstadt, 10.03.2021

## SuS Phönix will Ehrungen bei einem Grillfest nachholen

Mitte. 28 Minuten dauerte die als Videokonferenz durchgeführte Jahreshauptversammlung vom SuS Phönix Dortmund 09. Der Dortmunder Verein ist im Breiten- und Gesundheitssport sowie in der Leichtathletik aktiv.

Acht der 17 Mitglieder nahmen teil. Die Satzung wurde geändert und Tim Szepanski als Kassenprüfer für die Dauer von zunächst zwei Jahren gewählt. Er tritt die Nachfolge von Susanne Bramscher an, die den Verein Ende 2020 verlassen hat. Die Ehrungen sollen mit

einem Grillfest nachgeholt werden, wenn es die Corona-Lage zulässt.

SuS Phönix feierte am Tag der Versammlung auch Geburtstag. Der Verein wurde am 21. Februar 1909 in Bielefeld als Spiel und Sport Bielefeld gegründet, am 5. Oktober 1934 aus dem Vereinsregister gelöscht und als Spiel und Sport Phönix Bielefeld 09 (SuS Phönix Bielefeld 09) am 21. Februar 2009 in Bielefeld wiederbegründet.

Seit dem 29. Mai 2020 firmiert dieser als SuS Phönix Dortmund 09.

Ruhr Nachrichten, Lokales, 26.02.2021